



Nachrichten



Kalender



Notizen



Erinnerungen



Karten



YouTube



Videos



Kontakte



Game Center



iTunes



App Store



Zeitungskiosk

Das neue iPad

iCloud • Web • E-Mail • Fotos •
Video • Musik • iBooks • FaceTime

GIESBERT DAMASCHKE



Safari



Mail



Fotos



Musik

Das neue iPad

Giesbert Damaschke



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <<http://dnb.dnb.de>> abrufbar.

Die Informationen in diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.
Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.
Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen.
Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte
Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.
Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.
Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt. Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das ®-Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

14 13 12

ISBN 978-3-8272-4784-1

© 2012 by Markt+Technik Verlag,
ein Imprint der Pearson Deutschland GmbH,
Martin-Kollar-Straße 10–12, D-81829 München/Germany
Alle Rechte vorbehalten
Lektorat: Boris Karnikowski, bkarnikowski@pearson.de
Herstellung: Philipp Burkart, pburkart@pearson.de
Korrektorat: Gaby Meyer, München
Coverkonzept: webwo GmbH, Marco Lindenbeck, mlindenbeck@webwo.de
Satz: Nadine Krumm, mediaService, Siegen (www.media-service.tv)
Druck und Verarbeitung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding
Printed in Germany

3

Texteingabe und Zwischenablage



Die Softwaretastatur

Auf den ersten Blick scheint dem iPad ein ganz entscheidender Baustein zu fehlen: die Tastatur. Wie soll man ohne Tastatur einen Text eingeben? Doch das täuscht – es besitzt sogar eine exzellente, leistungsfähige und geradezu grenzenlos flexible Tastatur.

Besonderheiten

Die Tastatur besteht allerdings nicht aus festen Knöpfen, sondern aus Schaltflächen, die automatisch auf dem Display eingeblendet werden, sobald Sie an irgendeiner Stelle einmal Text eingeben möchten. Auf dieser virtuellen Tastatur können Sie (fast) so tippen, wie Sie es von einer normalen Tastatur gewohnt sind. Drei Dinge sind dabei zu berücksichtigen:

- **Feedback** Es fehlt das „taktile Feedback“. Sie spüren also nicht, dass Sie eine Taste herunterdrücken. Standardmäßig sorgt aber ein akustisches Signal beim Tippen für Orientierung.
- **Belegung** Geübte Vieltipper, die das Zehn-Finger-System beherrschen, müssen sich ein wenig umgewöhnen, denn die Belegung der iPad-Tastatur weicht von der Belegung einer Computertastatur ab.
- **Berührung** Die Tastatur reagiert auf jede Berührung. Man kann hier also nicht (wie bei einer Computertastatur) die Finger auf den Tasten ruhen lassen.

Tastaturgeräusch

Das akustische Feedback beim Tippen ist anfangs vielleicht etwas irritierend, aber nach wenigen Tippversuchen hat man sich erfahrungsgemäß daran gewöhnt. Wer damit gar nicht klar kommt oder nicht möchte, dass seine Umgebung durch Klickgeräusche gestört wird, der schaltet dieses Geräusch einfach aus.

Dazu wählen Sie **Einstellungen > Allgemein Töne**, wo Sie das Klickgeräusch über den Schalter **Tastaturanschläge** ein- bzw. ausschalten.

Vorteile der Softwaretastatur

Die Softwaretastatur des iPads hat eine ganze Reihe von Vorteilen. Da die Tastatur nicht aus festverdrahteter, unbeweglicher Hardware, sondern aus flexibler Software besteht, nimmt sie nur dann Platz weg, wenn sie benötigt wird. Wichtiger aber ist ihre zweite Eigenschaft: Sie passt sich den jeweiligen Erfordernissen an. So ist es nicht nur möglich, die Belegung der Tasten etwa auf Russisch zu ändern oder sie in ein Eingabemedium für chinesische Schriftzeichen zu verwandeln. Auch bei der Eingabe von Web- oder E-Mail-Adressen ändert die Tastatur ihre Belegung und zeigt nur noch Zeichen an, die hier sinnvollerweise eingegeben werden können.



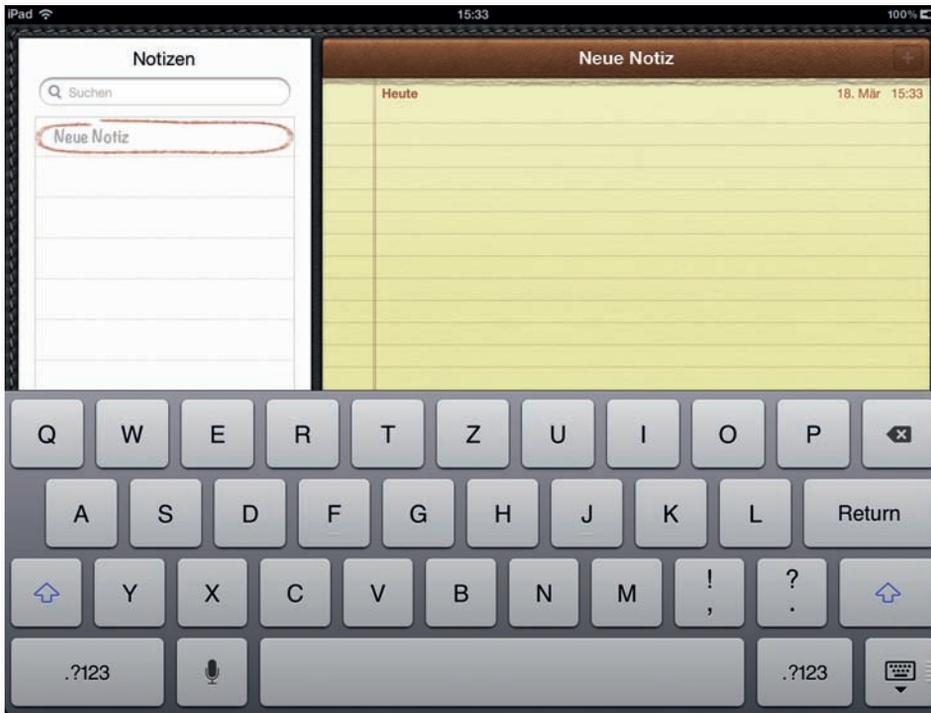
Notizen: Der Einsatz der Tastatur wird am Beispiel des Programms Notizen erläutert, das in Kapitel 6 vorgestellt wird.

Tastatur ein- und ausblenden

Um die folgenden Erläuterungen nachvollziehen zu können, rufen Sie **Notizen** mit einem Tipp vom Home-Bildschirm auf. Beim ersten Start sehen Sie ein gelbes Notizblatt mit dem Text **Keine Notizen**. Tippen Sie auf das Pluszeichen oben rechts. Es erscheint eine leere **Neue Notiz**, und die Tastatur wird eingeblendet.

Damit haben Sie auch schon die erste Besonderheit der Tastatur kennengelernt. Die erscheint nämlich immer dann, sobald Sie Text eingeben können, also zum Beispiel bei den Notizen, bei E-Mails, Webadressen, Formularen auf Webseiten und so weiter und so fort.

Um die Tastatur wieder verschwinden zu lassen, tippen Sie auf das kleine Tastatursymbol rechts unten.



Die Tastatur wird automatisch eingeblendet, sobald Sie Text eingeben möchten.

Die Tastenanordnung und -belegung orientiert sich an der gewohnten Computertastatur:

- Die Schreibmarke („Cursor“) ist ein senkrechter Strich | und markiert die aktuelle Schreibposition.
- Über die Shifttaste (⇧) wechseln Sie kurzfristig zwischen Klein- und Großbuchstaben. Bei aktivierter Großschreibung wird diese Taste hervorgehoben.
- Mit der Löschtaste (⌫) löschen Sie ein Zeichen links von der Schreibmarke. Halten Sie die Taste etwas länger gedrückt, wird das Löscht tempo beschleunigt; erst löschen Sie einzelne Zeichen, danach ganze Wörter.
- Über (?123) wechseln Sie zur Tastenbelegung mit Satzzeichen und Ziffern.
- Über das Mikrofonsymbol starten Sie die Diktatfunktion, um Ihren Text nicht zu tippen, sondern zu diktieren.
- Mit (Return) fügen Sie einen Zeilenumbruch ein.
- Das Tastatursymbol blendet die Tastatur aus.

Belegung

Tastatur teilen/bewegen

Die Tastatur wird standardmäßig im unteren Bildschirmbereich über die volle Breite eingeblen-det. Das ist dann besonders ideal, wenn Sie das iPad im Querformat vor sich auf dem Tisch liegen haben. Halten Sie es dagegen in der Hand, kann diese Platzierung der Tastatur störend wirken. Auch im Hochformat ist das iPad (und damit die Tastatur) etwas zu breit, als dass Sie Texte mit den beiden Daumen eintippen können, wie Sie es vielleicht von Ihrem Smartphone gewohnt sind.



Die geteilte Tastatur lässt sich auch (wie von einem Smartphone gewohnt) mit den beiden Daumen bedienen.



Daher ist es möglich, die Tastatur zu teilen oder sie in der Mitte des Bildschirms zu platzieren. Dazu halten Sie die Tastaturtaste rechts unten etwas länger gedrückt und wählen hier **Teilen** bzw. **Abdocken**. Um die Tastatur wieder in ihre Standardposition zu bringen, halten Sie erneut die Tastaturtaste etwas länger gedrückt und wählen **Andocken** bzw. **Tastatur ins Dock**.

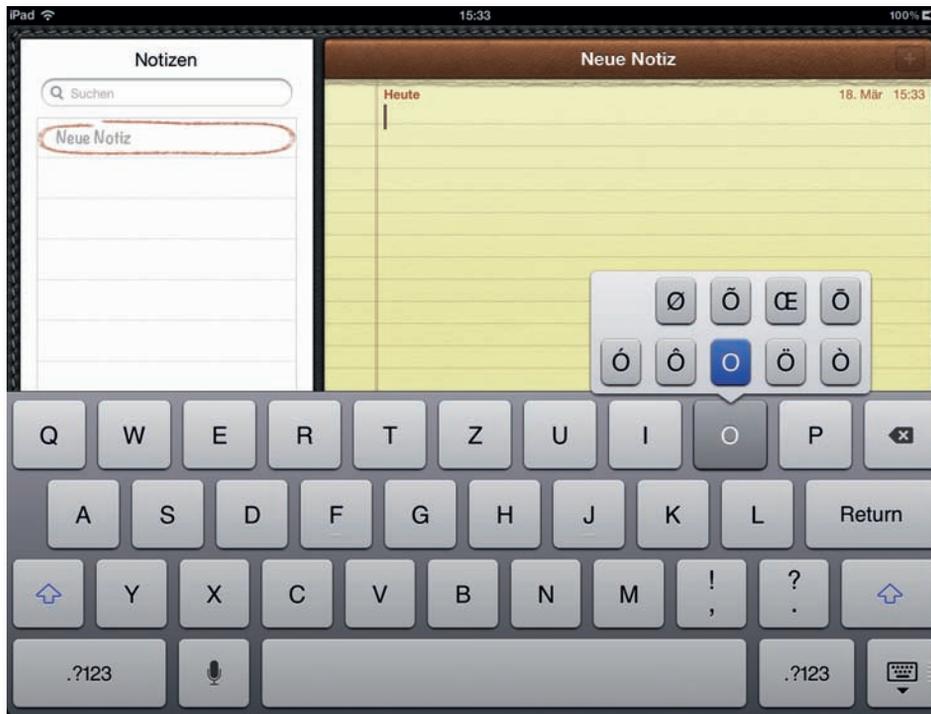
Um die Tastatur zu teilen, können Sie sie auch mit zwei Fingern auseinanderziehen. Entsprechend setzen Sie sie wieder zusammen, indem Sie die beiden Teile zusammenschieben.

Wenn Sie diese Funktion eher irritiert und Sie sie eher versehentlich aktivieren, dann schalten Sie sie aus. Dazu wählen Sie **Einstellungen > Allgemein > Tastatur**. Hier schalten Sie die **Geteilte Tastatur** über den entsprechenden Schalter ein bzw. aus.

Umlaute und Akzente

Bei der ersten Begegnung mit der Tastatur sucht man oft vergeblich nach der Möglichkeit, Umlaute oder Akzente einzugeben. Doch keine Sorge, das geht natürlich auch.

Um ein Sonderzeichen einzugeben, halten Sie den zugrundeliegenden Buchstaben ein klein wenig länger gedrückt. Es erscheint ein Auswahlmenü mit den möglichen Varianten des Buchstabens – also beim „a“ zum Beispiel „ä“, „â“, „ã“ und so weiter.



Umlaute und andere Sonderzeichen geben Sie ein, indem Sie Ihren Finger etwas länger auf einer Taste liegen lassen.

Ziehen Sie Ihren Finger auf das gewünschte Zeichen und lassen Sie nun die Taste los. Um ein „ä“ zu tippen, halten Sie also die Taste [A] etwas länger gedrückt, rutschen mit dem Finger ein wenig nach rechts und lassen nun los. Entsprechend finden Sie ein „ö“ unter dem [O], ein „ß“ unter dem [S], ein „é“ unter dem [E] und so weiter.

Schnelle Umlaute: Um schnell einen Umlaut oder ein ß einzugeben, tippen Sie den gewünschten Buchstaben an – [A], [O], [U] oder [S] – und wischen einmal rasch nach oben.



Ziffern, Satz- und Sonderzeichen

Die Standardtastatur des iPads besitzt insgesamt drei Tastenbelegungen. Die erste Belegung ist für die Eingabe von Buchstaben gedacht.

Ziffern und weitere Satzzeichen geben Sie über die zweite Belegung ein, zu der Sie mit einem Tipp auf die Taste [123] wechseln. An deren Position sehen Sie nun ein [ABC], das Sie wieder zur ersten Belegung mit den Buchstaben zurückbringt.

Ziffern und die wichtigsten Satzzeichen finden Sie auf der zweiten Tastenbelegung, bei der manche Tasten ebenfalls mehrfach belegt sein können.



An der Position der Shifttaste  finden Sie in der zweiten Belegung nun die Taste , mit der Sie auf die dritte Belegung umschalten, die Ihnen weitere Satzzeichen zur Verfügung stellt. Hier finden Sie etwas seltener benötigte Satzzeichen wie [], { }, % oder \.

Von dieser dritten Belegung können Sie mit  zu den Ziffern- und mit  zur ersten, also der Buchstabenbelegung wechseln.

Auf der dritten Tastenbelegung finden Sie weitere Satz- und Sonderzeichen. Auch hier gibt es mehrfach belegte Tasten.



Auch bei diesen beiden zusätzlichen Tastenbelegungen erreichen Sie über einige Tasten mehrere Zeichen. So verbirgt sich etwa das Auslassungszeichen ... (eine sogenannte Ellipse) unter dem Punkt, typografische Anführungszeichen wie „“ oder » « finden Sie mit . Das Gradzeichen ° erreichen Sie über die , Promille ‰ steht unter Prozent , Juristen finden ihren Paragraphen § beim Ampersand , und wer das Zeichen ₩ für die koreanische Währung Won sucht, wird beim Euro fündig.

Tastenbelegung ändern

Wie eingangs erwähnt, passt sich die Tastatur spielend allen Herausforderungen an und lässt sich mit wenigen Fingertipps in eine russische Tastatur ändern, für die Eingabe arabischer Schriftzeichen vorbereiten oder in ein Zeichentablett für chinesische Zeichen verwandeln.

Sie müssen dazu lediglich die gewünschte(n) Sprache(n) in den Einstellungen aktivieren.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Internationale Tastaturen > Tastatur hinzufügen**. Hier sehen Sie nun die Liste der rund 60 möglichen Spracheinstellungen. Wählen Sie die gewünschte zusätzliche Tastenbelegung. Sie können so viele Sprachen einstellen, wie Sie möchten.

Um eine Belegung zu entfernen, tippen Sie oben rechts auf **Bearbeiten** und löschen anschließend die nicht mehr benötigte Tastatur mit einem Tipp auf das rote Minuszeichen.

Sobald Sie mehrere Tastaturen aktiviert haben und nun Text eingeben, werden Sie feststellen, dass die Tastatur links neben der Leertaste um eine Weltkugel ergänzt wurde. Ein Tipp auf diese Kugel, und schon ändert sich die Belegung in die aktivierte Sprache.



Tastatur hinzufügen/entfernen

Tastatur wechseln

Dank der alternativen Tastaturen können Sie in zahlreichen Sprachen schreiben – selbst die japanischen Emoji-Symbole sind problemlos möglich

Dabei können Sie auch mehrere Sprachen aktivieren, mit jedem Tipp auf die Weltkugel blättern Sie in der Sprachbelegung einen Schritt weiter, also etwa von Deutsch nach Russisch, nach Chinesisch und wieder nach Deutsch.

Schneller Wechsel: Halten Sie die Weltkugel ein wenig länger gedrückt, erscheint ein Auswahlmenü, in dem Sie die gewünschte Belegung gezielt anwählen können.



Üblicherweise zeigt das iPad beim Wechsel die aktiven Tastaturen in der Reihenfolge, in der Sie sie in den Einstellungen gewählt haben. Möchten Sie das ändern, wählen Sie **Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Internationale Tastaturen** und tippen oben rechts auf **Bearbeiten**. Über die Griffmarkierung rechts verschieben Sie die Tastaturen nun in die gewünschte Reihenfolge.

Reihenfolge der Tastaturen

Schreibhilfen: Großschreibung, Korrektur und Kurzbefehle

Um Ihnen die Texterfassung mit der Tastatur zu erleichtern, bietet das iPad einige Einstellungen, mit denen häufig wiederkehrende Eingaben vereinfacht werden können. Rufen Sie dazu **Einstellungen > Allgemein > Tastatur** auf. Hier haben Sie nun die folgenden Möglichkeiten.



Die verschiedenen Hilfsfunktionen der Tastatur erleichtern die Texteingabe ungemein.

Auto-Großschreibung

Der Beginn eines Satzes verlangt üblicherweise nach einem großen Buchstaben. Daher ist die Shifttaste bei einer neuen Notiz oder nach einem Punkt, dem ein Leerzeichen folgt, automatisch aktiviert. Möchten Sie das nicht, schalten Sie diesen Automatismus hier aus.

Auto-Korrektur und Korrektur

Das iPad besitzt eine Rechtschreibhilfe, die Tippfehler automatisch erkennt und auf Wunsch auch korrigiert. Das ist häufig sehr hilfreich, mitunter aber auch etwas störend, zumal die Korrektur gelegentlich eine eher seltsame Vorstellung davon hat, was für ein Wort getippt werden soll.

Wenn Sie auf diese Unterstützung verzichten möchten, schalten Sie die **Auto-Korrektur** und die **Korrektur** in den **Einstellungen** aus.

Dauerhafte Großbuchstaben

Normalerweise genügt im Alltag die einfache Umschaltung auf Großbuchstaben, die immer nur für ein Zeichen gültig ist. Doch mitunter möchte man mehrere Großbuchstaben nacheinander tippen, etwa bei Abkürzungen wie IMAP, UNESCO oder USA. Da ist der ständige Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben etwas lästig.

Hier hilft die Option **Feststelltaste**. Ist diese Funktion aktiviert, arretiert ein Doppeltipp auf die Shifttaste die Großbuchstaben, die Shifttaste wird blau markiert. Alles, was Sie nun eintippen, erscheint in Großbuchstaben. Ein weiterer Tipp oder ein Wechsel der Tastenbelegung kehrt zur normalen Shifttaste zurück.

Eine typische Zeichenkombination ist ein Punkt, gefolgt von einem Leerzeichen. Denn damit wird das Ende eines Satzes und der Anfang des nächsten Satzes markiert. Da diese Kombination so oft benötigt wird, hat Apple dem iPad ein Tastenkürzel spendiert, mit dem sich dergleichen schnell eintippen lässt: ein Doppeltipp auf die Leertaste. Diese Funktion wird über **„“-Kurzbefehl** ein- oder ausgeschaltet.

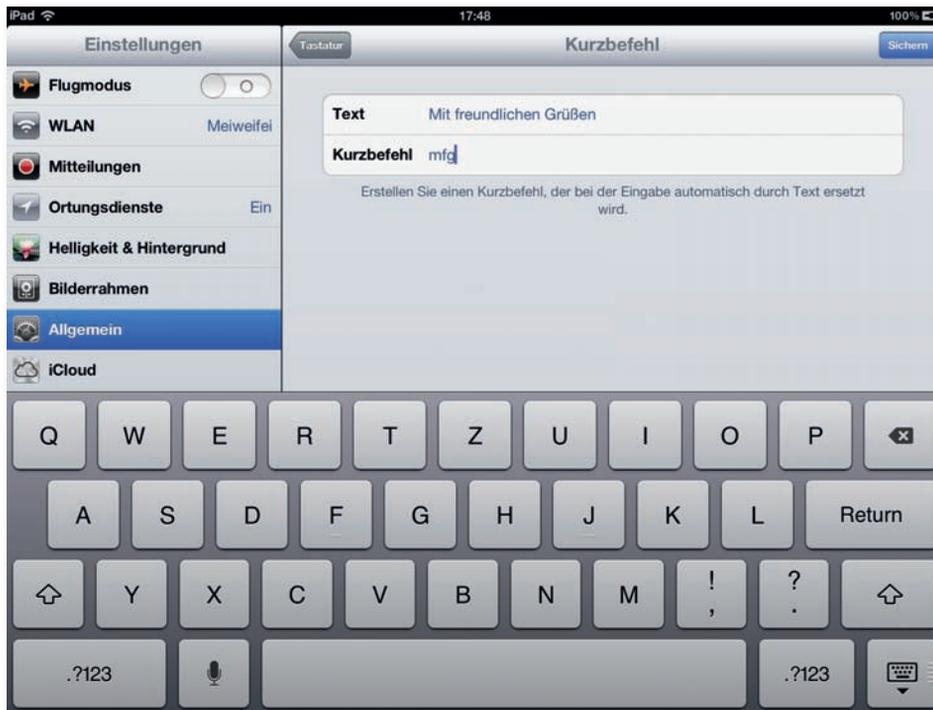
„“-Kurzbefehl

Haben Sie außerdem die Auto-Großschreibung aktiviert, können Sie bei Satzende mit einem Doppeltipp sofort weiterschreiben und müssen sich nicht um Punkt und Großschreibung kümmern.

Über die Taste **Kurzbefehl hinzufügen** lassen sich Kürzel definieren, die beim Tippen zu einer vollständigen Formulierung ergänzt werden. So wird etwa aus einem „mfg“ automatisch „Mit freundlichen Grüßen“. Diese Funktion kann für alle oft benötigten Texteingaben benutzt werden. Wenn Sie zum Beispiel häufiger Ihre E-Mail-Adresse in einem Webformular eintragen müssen, definieren Sie dazu doch einfach ein passendes Kürzel. Zum Speichern des Kurzbefehls tippen Sie auf **Sichern**.

Kurzbefehle

Um einen Kurzbefehl nachträglich zu ändern, wählen Sie ihn in der Übersicht aus. Um ihn zu löschen, streichen Sie ihn durch und tippen anschließend auf **Löschen**.



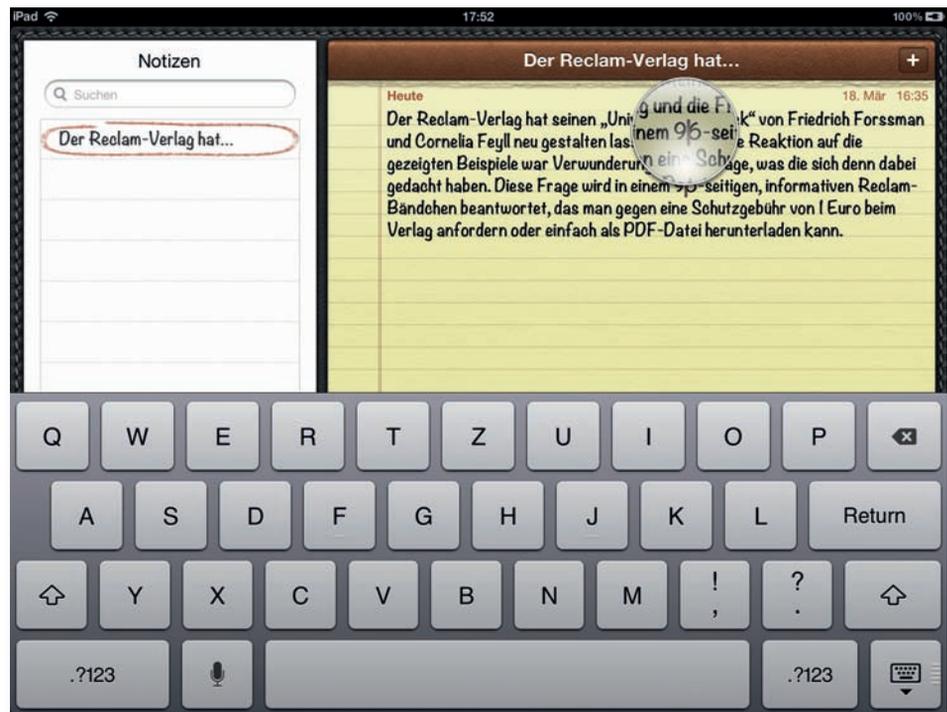
Über die Kurzbefehle können Sie eigene Kürzel definieren, die beim Schreiben dann zum vollen Text ergänzt werden.

Cursor positionieren mit der Textlupe

Wenn Sie einen Text am Computer bearbeiten, dann platzieren Sie die Schreibmarke mit einem Mausclick genau da, wo Sie den Text ändern möchten. Beim iPad funktioniert das ähnlich, nur dass Sie hier statt eines Mauszeigers Ihren Finger benutzen und auf die gewünschte Stelle tippen.

Allerdings ist das ein wenig haklig. Zum einen können Sie die Schreibmarke nicht über Pfeiltasten bewegen – denn die gibt es auf dem iPad nicht. Zum anderen ist es nicht immer ganz einfach, genau die Stelle zu treffen, die man treffen möchte. Konsequenz: Es scheint ein pures Glücksspiel zu sein, ob die Schreibmarke an der gewünschten Stelle erscheint. Doch keine Sorge, hier hat das iPad eine Besonderheit zu bieten: die Textlupe.

Halten Sie den Finger etwas länger auf einer Stelle im Text, wird eine Lupe mit einem stark vergrößerten Ausschnitt samt blinkendem Cursor angezeigt. Bewegen Sie nun den Finger, ohne ihn vom Display zu nehmen, können Sie den Cursor exakt an die gewünschte Position steuern. Lassen Sie den Bildschirm los, blinkt der Cursor genau da, wo er blinken soll.



Die Textlupe ermöglicht Ihnen die genaue Positionierung der Schreibmarke.

Die Korrekturfunktionen

Haben Sie sich einmal vertippt oder versehentlich etwas gelöscht, das Sie doch lieber hätten stehen lassen sollen, müssen Sie nicht brummelnd den Kopf schütteln – schütteln Sie lieber Ihr iPad.

Denn mit jedem Schütteln bietet Ihnen das iPad an, die letzten Eingaben – darunter wird auch das Löschen von Text verstanden – Schritt für Schritt zu widerrufen. Oder aber die widerrufen Eingabe zu wiederholen, also den Widerruf zu widerrufen.

Das funktioniert natürlich auch über die Tastatur. Die Taste **Widerrufen** finden Sie in der zweiten Tastenbelegung (zu der Sie über die die Taste **/?123** wechseln), die Taste **Wiederholen** gehört zur dritten Belegung, die Sie über **#+=** aufrufen.

Das iPad besitzt zudem eine automatische, standardmäßig aktivierte Rechtschreibkorrektur (Auto-Korrektur), die während der Eingabe Wörter ergänzt oder korrigiert. Dergleichen kennen Sie vermutlich von Ihrer Textverarbeitung am Computer. Beim iPad funktioniert die Korrektur allerdings ein wenig anders als gewohnt.

Während Sie bei einer Textverarbeitung eine Korrektur ausdrücklich bestätigen müssen, damit sie in Ihren Text übernommen wird, ist es beim iPad genau andersherum: Hier müssen Sie eine Korrektur ablehnen, andernfalls wird sie durchgeführt.

Beim Tippen werden Sie feststellen, dass immer wieder Korrektur- oder Ergänzungsvorschläge eingeblendet werden.

- **Korrektur/Ergänzung annehmen** Tippen Sie ein Leer- oder ein Satzzeichen, wird die Korrektur bzw. die Ergänzung übernommen.
- **Korrektur/Ergänzung ablehnen** Falls Sie die Eingabe noch nicht abgeschlossen haben, tippen Sie einfach weiter. Die eingeblendete Korrektur verschwindet. Falls das Wort allerdings abgeschlossen ist, müssen Sie die Korrektur explizit verneinen, andernfalls wird das von Ihnen getippte Wort nach Gutdünken des iPads korrigiert. Um das zu verhindern, tippen Sie auf den eingeblendeten Wortvorschlag.

Das ist ein wenig gewöhnungsbedürftig, funktioniert in der Praxis aber recht gut. Die Rechtschreibkorrektur ist zudem lernfähig, eine Korrektur, die Sie explizit abgelehnt haben, wird im Tastaturwörterbuch gespeichert.



Beim iPad müssen Sie Korrekturvorschläge explizit ablehnen, damit sie nicht übernommen werden.

Widerrufen

Auto-Korrektur

Korrektur

Die Korrekturfunktion ist nicht nur bei der Eingabe, sondern auch später noch aktiv. Erkennt sie ein Wort nicht, wird es wie vom Computer gewohnt rot unterschlängelt. Tippen Sie auf ein so markiertes Wort, blendet das iPad Korrekturvorschläge ein, die Sie mit einem Tipp übernehmen können. Das klingt gut, es könnte aber besser sein. Denn leider gibt es hier keine Möglichkeit, ein Wort neu zu lernen. Ein Wort, das von der Korrekturfunktion als falsch erkannt wurde, aber trotzdem richtig geschrieben ist – was etwa bei Eigennamen oft der Fall ist –, wird also stur als vermeintlich falsch markiert.

Dagegen hilft nur eins: Schalten Sie diese Korrektur unter **Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Korrektur** aus.



Das Wörterbuch: Abgelehnte Korrekturen werden in einem Tastaturwörterbuch gespeichert. Leider ist dieses Wörterbuch nicht direkt zugänglich, Sie können darin also keine versehentlich gelernten Fehler korrigieren. Allerdings lässt sich das Tastaturwörterbuch komplett löschen (womit natürlich alle gelernten Begriffe ebenfalls perdu sind). Rufen Sie dazu **Einstellungen > Allgemein > Zurücksetzen** auf, schieben Sie den rechten Bildschirmbereich nach oben und wählen Sie **Tastaturwörterbuch**.

Kopieren, ausschneiden, einfügen

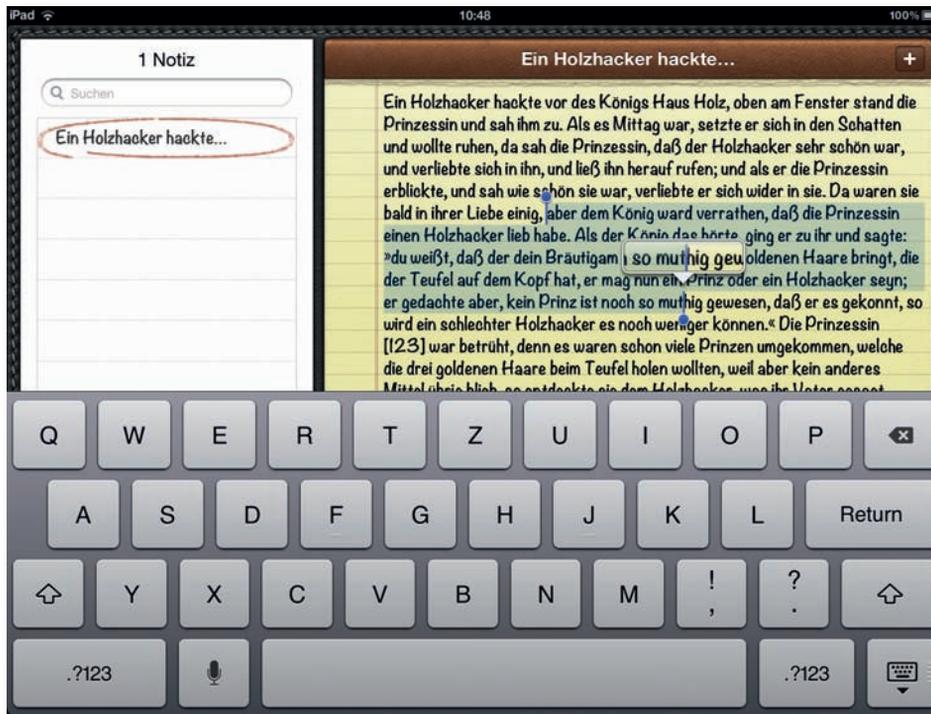
Das iPad bietet eine ausgeklügelte „Copy & Paste“-Funktion, also die Möglichkeit, beliebige Textpassagen zu markieren, zu kopieren oder auszuschneiden und an anderer Stelle einzufügen. Das funktioniert nicht nur innerhalb eines Dokuments, sondern systemweit. Es ist also möglich, Text von einer Webseite zu markieren, in die Zwischenablage zu kopieren und in eine Notiz oder E-Mail einzufügen.

Text markieren

Um einen Textbereich zu markieren, tippen Sie mit dem Finger auf den Text und lassen den Finger kurze Zeit auf dem Bildschirm.

Je nach Programm kann sich das Verhalten ein wenig unterscheiden, aber in der Regel wird zuerst die Textlupe eingeblendet, um eine genaue Positionierung des Anfangs- oder Endpunkts einer Markierung zu ermöglichen. Dazu werden am Anfang und Ende der Markierung blaue Punkte eingeblendet, die von Apple „Aktivpunkte“ genannt werden. Diese Punkte können Sie mit dem Finger bewegen und so exakt den gewünschten Teil markieren.

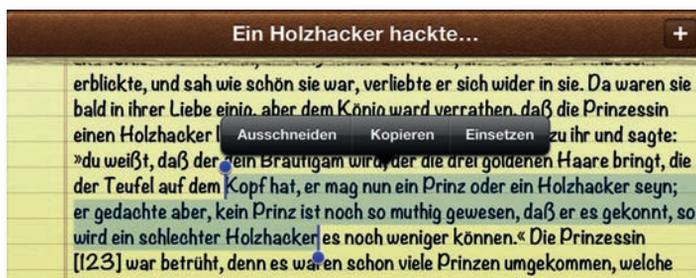
Nehmen Sie nun den Finger vom Display, erscheint das Copy & Paste-Menü (falls aktuell die Tastatur angezeigt wird, wählen Sie zuerst **Auswählen**). Jetzt wird das ausgewählte Wort markiert, über die blauen Aktivpunkte lässt sich die Markierung nun vergrößern oder verkleinern. Für die genaue Platzierung wird die aktuelle Position in einer vergrößerten Lupenansicht gezeigt.



Auch beim Markieren von Textbereichen hilft Ihnen die Textlupe dabei, den gewünschten Bereich zeichengenau zu markieren.

Wenn der gewünschte Abschnitt markiert ist, tippen Sie im eingeblendeten Menü auf den Punkt **Kopieren**, oder – falls Sie den Bereich nicht kopieren, sondern verschieben möchten – auf **Ausschneiden**. Der markierte Bereich wird in die Zwischenablage übernommen und die Markierung im Dokument aufgehoben bzw. der markierte Text gelöscht.

**Kopieren/
Ausschneiden**



Markierter Text lässt sich **Ausschneiden**, **Kopieren** oder durch anderen Text in der Zwischenablage überschreiben (**Einsetzen**).

Sobald sich der markierte Text in der Zwischenablage befindet, lässt er sich an beliebiger Stelle in einer Notiz, einer E-Mail, einem Webformular – kurz, überall da, wo Sie Text eingeben können – einsetzen.

Einsetzen

Dazu halten Sie wieder den Finger etwas länger auf das Display und wählen aus dem angezeigten Menü den Punkt **Einsetzen**. Der Inhalt der Zwischenablage wird an der Position der Schreibmarke eingefügt. Gegebenenfalls müssen Sie die Schreibmarke zunächst mit Hilfe der Lupenfunktion platzieren.

Möchten Sie einen Textbereich durch einen anderen ersetzen, markieren Sie zuerst den neuen Text und kopieren ihn in die Zwischenablage. Anschließend markieren Sie den alten Text und wählen **Einsetzen**. Damit überschreiben Sie den markierten Bereich mit dem Inhalt der Zwischenablage.

Bei Webseiten oder anderen formatierten Texten werden unter Umständen auch die benutzten Formate beim Einsetzen kopiert – vorausgesetzt, die Applikation, in die Sie den kopierten Inhalt einfügen, unterstützt dies auch.

Bei den Notizen wird zum Beispiel manchmal (nicht immer) der Font übernommen, aber keine Textauszeichnungen (fett, kursiv, Schriftgröße, Farben) oder Bilder. Bei Mail dagegen wird HTML-Mail eingesetzt, so dass der kopierte Inhalt beim Empfänger normalerweise genauso aussieht wie die Quelle, die Sie kopiert haben.

Diktatfunktion



Möglichkeiten und Grenzen

Sie müssen einen Text nicht unbedingt über die Tastatur eingeben, sondern können ihn auch diktieren. Dabei muss das iPad nicht trainiert werden, es genügt, wenn Sie klar und deutlich sprechen, damit das iPad Ihren gesprochenen Text erkennt.

Die Diktatfunktion arbeitet erstaunlich genau, einfache Texte werden fast immer fehlerfrei umgesetzt. Erkennungsfehler treten aber dennoch auf. Besonders problematisch ist es, wenn Sie verschiedene Sprachen mischen, also etwa englische Namen und Begriffe in Ihrem Text benutzen. Hier steigt die Spracherkennung regelmäßig aus und produziert allenfalls lustige Missverständnisse, wenn aus „Executive“ das Wort „Sektenchef“ wird.

Am besten ist es, Sie spielen mit der Funktion einfach ein wenig herum, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was möglich ist – und was nicht.

So funktioniert's

Damit das iPad den Text, den Sie sprechen in Schrift umsetzen kann, müssen Sie online sein (was das iPad im Normalfall auch ist). Alles, was Sie sagen, wird automatisch zu den Servern von Apple geschickt, wo die Sprachaufzeichnung in Text umgewandelt wird. Diesen Text schickt der Server wieder zurück an das iPad, das ihn in das aktuelle Dokument einfügt.

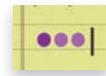


Kein Mikro ohne Internet: Hat das iPad keine Internetverbindung, wird das kleine Mikrofontastatur auf der Tastatur nicht angezeigt.

Ein- und Ausschalten

Wenn Sie die Diktatfunktion bei der Einrichtung nicht aktiviert haben, können Sie dies nachträglich unter **Einstellungen > Allgemein > Tastatur** erledigen. Hier schalten Sie die Funktion mit dem Schalter **Diktieren** ein bzw. aus. Wenn die Diktatfunktion aktiviert ist, erscheint in der Tastatur links neben der Leertaste ein Mikrofonsymbol.

Der Einsatz der Diktatfunktion ist denkbar einfach. Tippen Sie das Symbol einmal an, signalisiert ein Glockenton die Aufnahmebereitschaft des iPads. Gleichzeitig wird ein Mikrofonsymbol eingeblendet, das den Aufnahmepegel anzeigt.



Diktieren

Sprechen Sie nun den Text, den das iPad schreiben soll. Wenn Sie das Diktat beendet haben, tippen Sie erneut auf die Mikrofontaste. Ein erneuter Glockenton signalisiert das Ende der Aufnahme. Der gesprochene Text wird nun analysiert und erscheint kurz danach als geschriebener Text. Während der Analyse erscheinen an der Position der Schreibmarke drei lilafarbene Punkte. Möchten Sie die Analyse abbrechen, löschen Sie diese Punkte durch einen Druck auf die Taste .

Damit das iPad Ihren Text nicht ohne Punkt und Komma notiert, beherrscht es eine Reihe von Steuerkommandos, mit denen Sie nicht nur Satzzeichen, sondern auch neue Zeilen oder Absätze einfügen. Das Repertoire dieser Kommandos ist sehr umfangreich:

Steuerkommandos

- **Satzzeichen** Um ein Satzzeichen zu schreiben, sprechen Sie es aus: „Punkt“, „Komma“, „Bindestrich“, „Semikolon“, „Doppelpunkt“, „Fragezeichen“, „Ausrufezeichen“, „Klammer auf“, „Klammer zu“ und so weiter.
- **Steuerung** Mit „Neue Zeile“ / „Neuer Absatz“ fügen Sie eine neue Zeile bzw. einen neuen Absatz ein. Möchten Sie alles in Groß- bzw. Kleinbuchstaben schreiben, leiten Sie dies mit „Kleinschreibung“ / „Großschreibung anfangen“ ein und beenden es mit „Kleinschreibung“ / „Großschreibung beenden“.
- **Sonderzeichen** Auch Sonderzeichen sprechen Sie aus, um sie zu tippen: „Klammeraffe“ (@), „Dollarzeichen“ (\$), „Eurosymbol“ (€), „Prozentzeichen“ (%), „Und-Zeichen“ (&), „Pluszeichen“ (+), „Minuszeichen“ (-), „Sternchen“ (*) oder „Nummernzeichen“ (#).
- **Einheiten** Die Diktatfunktion erkennt auch Datumsangaben und ähnliches. Sagen Sie etwa „Dreizehnter Oktober Zweitausendundzwölf“ wird daraus „13. Oktober 2012“. Den Text „Siebzehn Euro und dreizehn Cent“ notiert die Funktion als „17,13 €“. Die Uhrzeit „Sieben Uhr einunddreißig“ erscheint als „7:31 Uhr“. Längenangaben wie „Zehn Zentimeter“ werden als „10 cm“ umgesetzt.
- **Emoticons** Auch Emoticons stellen die Diktierfunktion vor keine Probleme. Mit „Smiley Gesicht“ erhalten Sie :-), aus „trauriges“, „zwinkerndes“ oder „lachendes Gesicht“ werden die Symbole :(, ;-;) und :-D.
- **Römische Zahlen** Schließlich können Sie auch römische Ziffern diktieren. Ein „römisch Zehn“ wird dann zu „X“, aus „römisch Zweitausendundzwölf“ ein „MMXII“.

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<http://ebooks.pearson.de>